

Satzung des Gesangvereines „Sängerlust“ Osnabrück-Pye e.V.

§1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein, der Mitglied des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. ist, trägt den Namen Gesangverein „Sängerlust“ Pye mit Zusatz e.V.

Er hat seinen Sitz in Osnabrück und ist in das Vereinsregister im Amtsgericht der Stadt Osnabrück eingetragen. Er ist auch Kirchenchor der Katholischen St. Matthias-Gemeinde Osnabrück.

Die in dieser Satzung benutzten männlichen Sprachformen werden automatisch in der weiblichen Form gebraucht, wenn diese nötig werden.

§ 2 Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Pflege des Chorgesangs.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch folgende Maßnahmen: Durch regelmäßige Proben bereitet sich der Chor für Konzerte und andere musikalische Veranstaltungen vor, stellt sich dabei auch in den Dienst der Öffentlichkeit. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

§ 3 Mitglieder

Der Verein besteht aus singenden und fördernden Mitgliedern. Singendes Mitglied kann jede Person natürliche Person sein. Förderndes Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person sein, die die Bestrebungen des Chores unterstützen will ohne selbst zu singen. Um die Aufnahme in den Verein ist beim Vorstand (§8,2) nachzusuchen. Über die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand.

§ 4 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- a) durch Austritt,
- b) durch Tod,
- c) durch Ausschluss.

Der freiwillige Austritt erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Geschäftsjahres. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das Mitglied zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet.

Der Tod bewirkt das sofortige Ausscheiden.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen gröblich verstoßen hat, durch den Vorstand (§ 8,2) endgültig ausgeschlossen werden. Vor dieser Beschlussfassung ist dem Mitglied unter Setzung einer Frist von einem Monat Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen und dem Mitglied mittels eines eingeschriebenen Briefes bekannt zu machen.

§ 5 Pflichten der Mitglieder

Alle Mitglieder haben die Interessen des Vereins zu fördern. Die singenden Mitglieder haben außerdem die Pflicht, regelmäßig an den Übungsstunden des Vereins teilzunehmen.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Beitrag pünktlich zu entrichten.

Der Beitrag besteht aus dem Jahresbeitrag und einer evtl. Umlage.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind
die ***Mitgliederversammlung*** und der ***Vorstand***.

§ 7 Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Laufe eines Jahres durch den Vorstand (§ 8,2) einzuberufen, im Übrigen dann, wenn mindestens 1/3 der Mitglieder dieses beantragen.

Eine Mitgliederversammlung wird mit einer Frist von sechs Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung wird von dem Vorsitzenden oder dessen Vertreter geleitet. Alle Beschlüsse, mit Ausnahme der des Beschlusses der Auflösung des Vereins werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst und durch den Schriftführer protokolliert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) Feststellung, Abänderung und Auslegung der Satzung
- b) Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung des Vorstandes
- c) Wahl des Vorstandes (§8)
- d) Wahl von zwei Rechnungsprüfern auf die Dauer von zwei Jahren
- e) Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- f) Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichtes
- g) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
- h) Ernennung von Ehrenmitgliedern
- i) Entgegennahme des musikalischen Berichtes des Chorleiters

Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand (§8,2) einzureichen.

§ 8 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus

- 8.1 a) dem geschäftsführenden Vorstand; b) dem Chorleiter; c) dem erweiterten Vorstand
- 8.2 Dem geschäftsführenden Vorstand gehören an:
 - a) der Vorsitzende
 - b) der Stellvertreter
 - c) der Schriftführer

d) der Kassenführer

Der geschäftsführende Vorstand ist vertretungsberechtigter Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Je zwei Mitglieder dieses Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende vertreten den Verein.

Scheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes während der Wahlzeit aus, so übernimmt auf Beschluss des Vorstandes (§ 8,2) eines der übrigen Mitglieder dieses Vorstandes (§ 8,2) die Geschäfte des Ausgeschiedenen bis zur satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes.

8.3 dem erweiterten Vorstand gehören an:

- a) der Notenwart
- b) der stellvertretende Notenwart
- c) der Chorleiter

8.4 Dauer der Wahlperiode

Der Vorstand (§ 8) wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Ausgenommen ist der Chorleiter, der durch den Vorstand berufen wird.

Der Vorstand (§ 8) bleibt bis zur Wahl des neuen Vorstandes im Amt. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die von dem Vorsitzenden einberufen werden. Die Beschlüsse des Vorstandes sind schriftlich niederzulegen und von dem Vorsitzenden und den Schriftführer zu unterzeichnen.

§ 9 Das Geschäftsjahr und Geschäftsordnungen

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Der Vorstand kann zur vorliegenden Satzung Geschäftsordnungen erlassen

§ 10 Auflösung und Aufhebung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende die Liquidatoren.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an den Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. oder dessen Rechtsnachfolger

§ 11 Inkrafttreten

Die vorliegende Satzung ist in der Mitgliederversammlung vom 21.02.2018 beschlossen worden.

Sie tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.